

**Public Sector Economics**

**Wiederholungsklausur**

**04.03.2022**

Die Klausur erfolgt online via Ilias.

**1) 4 Kreditpunkte:**

Sie haben **60 Minuten** Zeit, um **zwei der drei Fragen aus Teil I** (Fragen 1 – 3) zu beantworten. Sollten Sie alle Fragen beantworten, wird Frage 3 bei der Korrektur nicht berücksichtigt. Die Klausur findet im Open Book Format statt. Sie dürfen also eigene Unterlagen und Unterlagen aus Vorlesung und Übung benutzen.

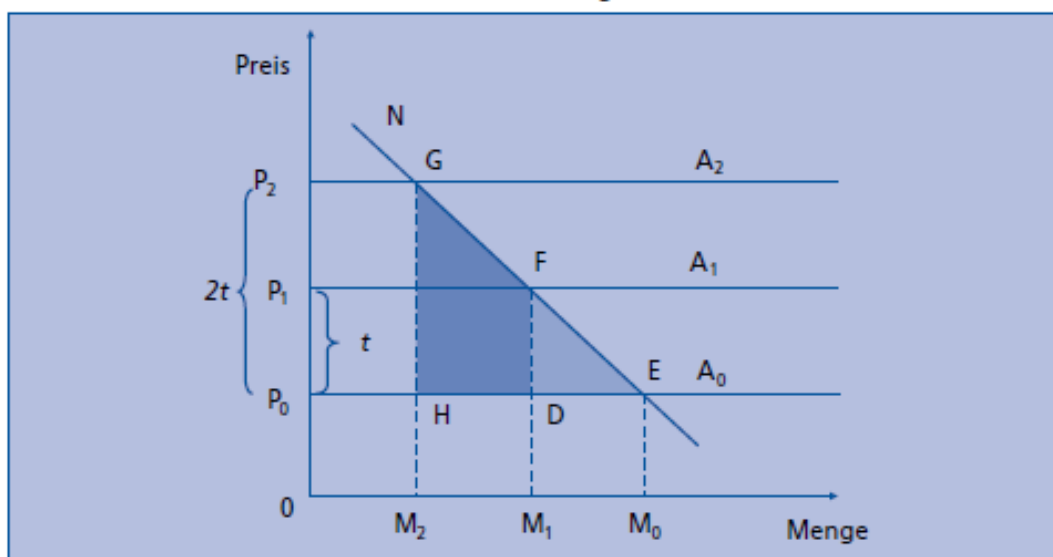
**2) 6 Kreditpunkte:**

Sie haben **90 Minuten** Zeit, um **zwei der drei Fragen aus Teil I** (Fragen 1 – 3) **und eine der zwei Fragen aus Teil II** (Fragen 4 – 5) zu beantworten. Sollten Sie alle Fragen eines Teils beantworten, wird die letzte Frage dieses Teils bei der Korrektur nicht berücksichtigt. Die Klausur findet im Open Book Format statt. Sie dürfen also eigene Unterlagen und Unterlagen aus Vorlesung und Übung benutzen.

*Viel Erfolg!*

### Teil I (Vorlesung)

1. Welchen Beitrag leistet die Neue Politische Ökonomie (Public Choice) zur finanzwissenschaftlichen Analyse? Erklären Sie die politisch-ökonomische Sicht auf den Staat und verdeutlichen Sie, welche Verbesserungen in wirtschaftswissenschaftlichen Analysen man sich von dieser Sichtweise erhofft. Ziehen Sie zur Verdeutlichung Ihrer Argumentation entweder das Medianwähler- oder das Leviathan-Modell heran. Erörtern Sie abschließend, worin sich diese beiden Modelle unterscheiden und begründen Sie, welches dieser Modelle Sie zur finanzwissenschaftlichen Analyse bevorzugen.
2. Entwickeln Sie eine Systematik der öffentlichen Ausgaben. Grenzen Sie dabei Leistungsentgelte, Transferausgaben und sonstige Ausgaben voneinander ab. Ordnen Sie dieser Abgrenzung sogenannte Transformationsausgaben zu, und erläutern Sie, ob diese sich stets als Personalausgaben klassifizieren lassen? Ordnen Sie in dieses Ausgaben-schema Auszahlungen eines bedingungslosen Grundeinkommens ein. Könnte man dabei von einer Subventionierung privater Haushalte sprechen? Welche der folgenden staatlichen Ausgaben könnte ein Grundeinkommen ersetzen: Arbeitnehmerentgelte, monetäre Sozialleistungen, soziale Sachleistungen, Bruttoinvestitionen, Vermögens-transfers?
3. Zeigen Sie anhand folgender Graphik den Zusammenhang zwischen Wohlfahrts- und Steueraufkommenseffekt.



Definieren Sie A, N und t. und erklären Sie die Flächen DEF sowie HDFG. Welche Flächen bemessen das Steueraufkommen unter t und unter 2t, und in welchem Größenverhältnis stehen die Aufkommen, wenn die Distanzen  $OM_2$  und  $M_2M_1$  gleiche Streckenlänge anzeigen? Welche Besteuerungsform liegt im graphischen Beispiel vor, und kann man dabei von einer Mehrwertbesteuerung sprechen? Ist es grundsätzlich der Fall, dass sich der Preis um den vollen Steuersatz erhöht? Würden Sie als Sachverständiger dem Staat t oder 2t zur Erzielung von Steuereinnahmen empfehlen? Kann es Argumente geben, eine dazwischenliegende  $t < \alpha < 2t$  zu befürworten? Begründen Sie stets Ihre Aussagen!

**Teil II (Übung)**

4. Stellen Sie den Minimalstaat dar. Welche Staatsaktivität umfasst er und welche nicht? Begründen Sie aus der Argumentation des Libertarismus heraus, weshalb ein Minimalstaat nötig ist. Ermitteln Sie die optimale Umverteilung im Minimalstaat, wenn alle Bürger *Homines Oeconomici* sind. Stellen Sie dar wie soziale Präferenzen der Bürger die optimale Umverteilung beeinflussen können. Diskutieren Sie, wie eine negative Einkommensteuer und der Minimalstaat zusammenpassen.
  
5. Wie kann man Umweltprobleme ökonomisch erfassen? Stellen Sie dar, wie das Coase-Theorem einen Konflikt der Wasserverschmutzung durch eine Fabrik und einem darüber klagenden Fischer lösen könnte. Wie sähe eine solche Lösung für beide Beteiligten aus? Stellen Sie dar warum das Coase-Theorem hier nur eingeschränkt anwendbar ist und schlagen Sie vor, wie gegen solche Situationen präventiv vorgegangen werden könnte.